



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität vom  
29.11.2022

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Julian Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 15. November 2022 eingeladen worden.

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:06 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung erster, geplanter (kleinerer) Maßnahmen zur Umsetzung aus dem Mobilitätskonzept  
Vorlage: Stb./218/2022
2. Umgestaltung Knotenpunkt B 58 / Am Hüwel, Vorstellung der Planung  
Vorlage: Stb./217/2022
3. Statisches Parkleitsystem für die Innenstadt von Lüdinghausen - Vorberatung  
Vorlage: Stb./219/2022
4. Jahresbericht Grünflächenpflege 2022  
Vorlage: FB 3/631/2022
5. Gestaltung von Kreisverkehrsanlagen  
Vorlage: FB 3/613/2022
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Mitteilungen
9. Anfragen

Vor Eintritt teilt in die Tagesordnung teilt Frau Hullermann mit, dass Herr Dr.-Ing. Bondzio sich verspäten würde. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, zunächst die Tagesordnungspunkte Nr. 1, 4 und 5 zu beraten.

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Vorstellung erster, geplanter (kleinerer) Maßnahmen zur Umsetzung aus dem Mobilitätskonzept**  
**Vorlage: Stb./218/2022**

Frau Hullermann stellt die wesentlichen Inhalte der Sitzungsvorlage vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zu der Frage des Stv. Möllmann, ob die Standards für Kreisverkehrsanlagen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abgestimmt seien, teilt Bürgermeister Mertens mit, dass die Vertreter des Landesbetriebes Gesprächsbereitschaft signalisiert hätten. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung werde man im Ausschuss über die Kreisverkehrsanlage Werdener Straße/Mühlenstraße/Ascheberger Straße/Selmer Straße beraten.

Stv. Havermeier möchte wissen, ob im Bereich der Tüllinghofer Straße in Höhe der Tankstelle noch Fahrradschleusen vorgesehen seien. Bürgermeister Mertens antwortet, dass die Verwaltung eine optimale Lösung suche und in der nächsten UBKM-Sitzung beide Varianten vorgelegt werden würden.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauernschaften, Klima und Mobilität nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

- Keine Abstimmung -

**TOP 4) Jahresbericht Grünflächenpflege 2022****Vorlage: FB 3/631/2022**

Frau Trudwig erklärt, dass Herr Steenweg krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen könne und stellt vertretungsweise die wesentlichen Eckdaten des Jahresberichtes Grünflächenpflege 2022 vor (Anlage 1 – Präsentation).

SkB. W. Kortmann möchte wissen, welche Häckselgutmengen im Jahr entstehen. Frau Trudwig sichert eine Antwort in der Niederschrift zu.

**Antwort zur Niederschrift:**

Im Jahr fallen ca. 100 bis 150 cbm Häckselgut an. Der Großteil findet Verwendung am Friedhof und in den städtischen Beeten. Ein Teil wird von den Bürgern für den privaten Bedarf abgeholt.

Stv. Havermeier bittet die Verwaltung, dass Herr Steenweg in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauernschaften, Klima und Mobilität für Fragen zur Verfügung steht. Er regt an, dass noch weitere Wassersäcke für Bäume in Wohngebieten beschafft werden, die von den Anwohnern entsprechend befüllt werden könnten.

Stv. J. Kortmann teilt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass man gegen eine Ausweitung der Fremdvergaben sei. Gerade gärtnerische Tätigkeiten seien für integrative Fachkräfte wichtig. Frau Trudwig weist darauf hin, dass die Grünanlagenpflege auf Spielplätzen durch caritative Dienstleister erbracht würde. Bürgermeister Mertens ergänzt, dass es hierfür einen politischen Beschluss gebe.

Stv. J. Kortmann trägt vor, dass es neuere Studien gebe, wonach die Wassersäcke kontraproduktiv seien, weil diese sich aufheizen würden und zu Rindenplatzungen führen könnten.

SkB. Wagner weist darauf hin, dass der Zaun des Regenbeckens Ascheberger Straße zu nah am Radweg stehen würde. Er bittet um Prüfung, ob der Zaun nicht versetzt werden könnte. SkB. Schulze Meinhövel ergänzt, dass der Heckenschnitt von der Zauninnenseite erfolge sollte.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 5) Gestaltung von Kreisverkehrsanlagen****Vorlage: FB 3/613/2022**

Frau Trudwig teilt mit, dass bei der Kreisverkehrsanlage Selmer Straße noch entschieden werden müsse, ob diese vollflächig mit Rosen bepflanzt werde.

Bürgermeister Mertens stellt die Skulptur vor. Sie diene als Zeichen zur Stärkung des Radverkehrs in Lüdinghausen. Skulptur-Mitinitiator Thöne bittet um Rederecht, welches von den Ausschussmitgliedern gewährt wird. Herr Thöne teilt mit, dass die Skulptur nicht so positioniert werde, wie auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Fotos.

SkB. Schulze Meinhövel begrüßt die für die Kreisverkehrsanlage Bruno Kleine vorgesehen Staudenmischung ausdrücklich. Den Vorschlag der Verwaltung zur Kreisverkehrsanlage Selmer Straße bittet sie dahingehend zu ändern, dass entweder eine vollflächige Rosen- oder Staudenbepflanzung (Mischung Blütenwoge) durchgeführt werde.

Stv. Havermeier stimmt dem Vortrag von skB. Schulze Meinhövel zu und möchte wissen, ob die Kosten der Bepflanzung nicht vom Landesbetrieb Straßen NRW getragen werden müssten. Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Flächen vom Landesbetrieb nur einfach gestaltet und dementsprechend selten gepflegt werden würden. Die Kreisverkehrsanlagen müssten als Stadteingänge besonders gut aussehen und dies sollte der Stadt auch entsprechend wert sein.

Stv. J. Kortmann begrüßt die Skulptur und möchte wissen, wie die Eigentumsverhältnisse nach Errichtung seien. Bürgermeister Mertens teilt mit, dass man dies mit dem Künstler klären werde.

Auch Stv. Möllmann begrüßt die Skulptur und fragt nach der Beleuchtung. Bürgermeister Mertens antwortet, dass diese nicht beleuchtet werde.

Stv. Kaltegärtner regt an, eine Nutzungsvereinbarung mit dem Künstler abzuschließen. Bürgermeister Mertens nimmt die Anregung mit auf.

### **I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität stimmt der vorgeschlagenen Bepflanzung der Kreisverkehrsanlage „Bruno-Kleine“ zu. Die Kreisverkehrsanlage Selmer Straße wird vollflächig mit Rosen oder Stauden (Mischung Blütenwoge) bepflanzt.

Einstimmig

X

### **TOP 2) Umgestaltung Knotenpunkt B 58 / Am Hüwel, Vorstellung der Planung Vorlage: Stb./217/2022**

Ausschussvorsitzender Borgmann begrüßt Herrn Dr.-Ing. Bondzio von der Brilon Bondzio Weiser Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH (bbw). Herr Bondzio stellt einen ersten Planentwurf zur Umgestaltung des Knotenpunktes B 58/Am Hüwel/Große Busch vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 2 – Präsentation).

Zu der Frage des Stv. Höring nach der Lichtsignalsteuerung teilt Dr.-Ing. Bondzio mit, dass mit der Umgestaltung auch eine neue Lichtsignalsteuerung erfolgen werde, um den Erfordernissen des Fuß- und Radverkehrs entsprechend Genüge zu tun.

Die Anregung des Stv. Havermeier eine Aufstellfläche für Radfahrer an den beiden Straßen „Am Hüwel“ und „Große Busch“ anzulegen, werde man dem Landesbetrieb Straßen NRW entsprechend vortragen, teilt Dr.-Ing. Bondzio mit. Zu der Frage des Stv. Havermeier nach dem Zeitplan antwortet Frau Hullermann, dass in den Sommerferien die Fahrbahndeckenerneuerung vorgesehen sei.

Stv. J. Kortmann schlägt vor, die auf der Seite der Straße „Große Busch“ vorhandene Grünanlage mit weiteren Bäumen zu bepflanzen. Verwaltung sichert Prüfung zu.

Stv. Höring weist auf den Antrag der CDU-Fraktion hin, wonach ein weiterer Radweg nördlich entlang der B 58 angelegt werden solle. Dr.-Ing. Bondzio erklärt, dass durch die Umsetzung der jetzt geplanten Maßnahme ein späterer Radwegbau durchaus noch möglich sei.

Stv. Havermeier möchte wissen, wo denn dann die Querung sein werde und trägt vor, dass er eine Verbreiterung des vorhandenen Radweges für sinnvoller erachte.

Stv. J. Kortmann teilt mit, dass aufgrund des fehlenden Vorrangs des Radverkehrs seine Fraktion gegen die Umgestaltungspläne stimmen werde.

SkB. Wagner ist der Ansicht, dass die Maßnahme nicht zielführend sei.

Zu der Frage des Stv. Möllmann nach der weiteren Vorgehensweise teilt Dr.-Ing. Bondzio mit, dass bis zu den Osterferien die Entwurfsplanung mit der Klärung der vorgetragenen Fragen erstellt werde. Diese Planung werde man den Ausschussmitgliedern entsprechend vorstellen.

Stv. Möllmann beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass keine Abstimmung erfolge.

Antrag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

Bürgermeister Mertens weist darauf hin, dass unabhängig von einer Beschlussfassung die Planung weiter vorangetrieben werde.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität stimmt der vorgestellten Planung zu.

|               |    |
|---------------|----|
| Einstimmig    |    |
| Ja-Stimmen:   | 13 |
| Nein-Stimmen: | 4  |
| Enthaltungen: |    |

**TOP 3) Statisches Parkleitsystem für die Innenstadt von Lüdinghausen -  
Vorberatung  
Vorlage: Stb./219/2022**

Dr.-Ing. Bondzio stellt ein statisches Parkleitsystem vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 2 – Präsentation).

Stv. J. Kortmann hält ein Parkleitsystem für nicht erforderlich. Hierfür gebe es Google.

Nach Ansicht von Stv. Möllmann scheide ein dynamisches Parkleitsystem aus. Er schlägt vor, über ein statisches Parkleitsystem im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2023 zu beraten.

Bürgermeister Mertens weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag nur die Planungsleistungen abbilden würde. Es werde ein Konzept erstellt, welches in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität vorgestellt werde.

Stv. Havermeier teilt mit, dass die SPD-Fraktion mehrheitlich für ein statisches Parkleitsystem sei. Persönliche sehe er keinen Bedarf für ein solches System.

Auch von Seiten der FDP-Fraktion werde der Bedarf nicht gesehen, erklärt skB. Wagner.

Stv. Möllmann beantragt die Modifizierung des Beschlussvorschlages.

Antrag:

Die Beschlussfassung über ein statisches Parkleitsystem erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2023. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für ein statisches Parkleitsystem zu schätzen.

Stv. Havermeier weist darauf hin, dass ohne eine Planung eine Kostenschätzung nicht möglich sei. Daher sei jetzt eine Entscheidung erforderlich. Dr.-Ing. Bondzio stimmt zu.

|               |    |
|---------------|----|
| Einstimmig    |    |
| Ja-Stimmen:   | 10 |
| Nein-Stimmen: | 4  |
| Enthaltungen: | 3  |

## **TOP 6) Mitteilungen**

### Mitteilung Nr. 1 – Radweg Borkenberge

Frau Hullermann teilt mit, dass die von der nts Ingenieurgesellschaft mbH erstellte Planung dem Landschaftsbeirat vorgelegt werde. Erst nach Vorliegen einer positiven Entscheidung könne die Maßnahme vorangetrieben werden.

### Mitteilung Nr. 2 – Errichtung von E-Lade-Säulen

Frau Hullermann berichtet, dass die Lieferung der E-Lade-Säulen erfolgt sei und diese zeitnah aufgestellt würden.

### Mitteilung Nr. 3 – Pflanzaktion BürgerWald

Bürgermeister Mertens lädt alle Anwesenden herzlich zur Teilnahme an der Pflanzaktion BürgerWald am Samstag, 03.12.2022, 10.00 Uhr, ein.

### Mitteilung Nr. 4 – neuer Klimaschutzmanager

Bürgermeister Mertens teilt mit, dass am 01.12.2022 der neue Klimaschutzmanager, Herr Forner, beginnen werde.

## **TOP 7) Anfragen**

Stv. Havermeier fragt nach der Höhe der Gebühren für einen Ladevorgang an den städtischen Ladesäulen und den Bezahlmöglichkeiten. Frau Hullermann antwortet, dass die GFC des Kreises Coesfeld als Dienstleister aktuell noch auf die Angebote der Stromlieferanten warten würde. Derzeit zahlen die Nutzerinnen und Nutzer 0,46 €/kWh. Kartenzahlungen würden ermöglicht.

Stv. Brandmeier weist darauf hin, dass die Grünphasen für Fußgänger am Knotenpunkt B 235/Stadtfeldstraße/Münsterstraße sehr kurz seien. Darüber hinaus fehle ein akustisches Leitsystem für sehingeschränkte Personen.

Frau Hullermann erklärt, dass die Grünphasen für Fußgänger an diesem Knotenpunkt den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA) entsprechen würde. Die Blindenakustik und – leiteinrichtung (taktile Elemente in den Gehwegen) werde bei dem Umbau der Kreuzung berücksichtigt.

Stv. Havermeier fragt nach dem aktuellen Stand zu dem Radweg entlang der Hiddingseler Straße. Die Verwaltung sichert eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Der Straßenbaulastträger Straßen.NRW teilt mit, dass der Radweg entlang der L 835 in seiner Prioritätenliste stehen würde (Rang weit unter Platz 30). Der Radweg sei längerfristig geplant, allerdings könne keine Auskunft über einen Realisierungszeitpunkt gegeben werden.

Stv. Höring schlägt vor, dass die Stadt Lüdinghausen die Pflege der Radwege entlang der Bundesstraßen gegen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb übernehmen solle. Bürgermeister Mertens lehnt dies ab.

---

Julian Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Sabine Liebing  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität**

**der Stadt Lüdinghausen am 29.11.2022**

**anwesend:**

### **Bürgermeister**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Mertens, Ansgar |  |
|-----------------|--|

### **CDU-Fraktion**

|                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Borgmann, Julian        |                                       |
| Focke, Alfred           | Vertretung für Frau Irmgard Schotte   |
| Höring, Volker          |                                       |
| Kortmann, Ralf          |                                       |
| Möllmann, Bernhard      |                                       |
| Schnittker, Alois       | Vertretung für Herrn Antonius Vormann |
| Schulze Meinhövel, Anja | Vertretung für Frau Anke Austrup      |
| Schulze Uphoff, Theo    |                                       |
| Weiling, Maria          |                                       |

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| Brandmeier, Anke  |                                      |
| Kortmann, Jöran   |                                      |
| Kortmann, Wilhelm | Vertretung für Herrn Björn Krumminga |
| Schlinge, Eric    |                                      |

### **SPD-Fraktion**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Gernitz, Lukas    |  |
| Havermeier, Dirk  |  |
| Vierhaus, Kathrin |  |

### **FDP-Fraktion**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Wagner, Wilhelm |  |
|-----------------|--|

### **UWG**

|                        |  |
|------------------------|--|
| Kaltegärtner, Wolfgang |  |
|------------------------|--|

### **von der Verwaltung**

|                     |  |
|---------------------|--|
| Hullermann, Vanessa |  |
| Liebing, Sabine     |  |
| Trudwig, Ellen      |  |

**Entschuldigt:**

**CDU-Fraktion**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Austrup, Anke     |  |
| Schotte, Irmgard  |  |
| Vormann, Antonius |  |

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

|                  |  |
|------------------|--|
| Krumminga, Björn |  |
|------------------|--|